

Tätigkeitsbericht

Der nachfolgende Bericht beschreibt die Tätigkeiten von Ingo Höft im Rahmen seines Amtes als Beisitzer des Landesvorstands Rheinland-Pfalz der Piratenpartei Deutschland im Zeitraum vom 31.07.2010 bis zum 08.10.2010.

Vorstand

Auf Grund der erst ca. zweimonatigen Amtszeit als Beisitzer stand in meiner Vorstandsarbeit zunächst die Einarbeitung in die Regularien und in die Kommunikationsstrukturen im Vordergrund. Dabei bemühte ich um einen engen Kontakt zu unseren Mitgliedern, sowohl online, als auch auf persönlichen Treffen.

Im Rahmen der politischen Recherche habe ich online-Kontakte in die Landesregierung aufgebaut, um auf diesem Wege z.B. an Informationen zu Gesetzesinitiativen zu kommen. Auch habe ich neue Kontakte zu uns nahe stehenden Organisationen aufgebaut. Hier ist zunächst der Chaos Computer Club in Mannheim zu nennen. Sowohl online als auch über persönliche Kontakte besteht hier nun ein Informationsaustausch. Als weiteres kommen zur Zeit intensive online-Kontakte mit der Free Software Foundation Europe in Betracht, die einen befruchtenden Dialog erwarten lassen.

Organisation

Organisatorisch habe ich mich um eine Landesgeschäftsstelle in Mainz bemüht. Leider ließ sich das ursprünglich beabsichtigte Objekt im Stadtzentrum nicht realisieren. Ein weniger zentral gelegenes günstiges Objekt ist Aussicht. In wie weit es in Frage kommt, ist gerade in der Abklärung.

Inhaltliche Arbeit

Bei regelmäßigen Treffen wirkte ich mit, bei der Anpassung und Erstellung von Modulen für unser Wahlprogramm. Um in der politischen Arbeit auf dem Laufenden zu bleiben, habe ein Seminar des Chaos Computer Clubs in Mannheim zur neuen elektronischen Gesundheitskarte besucht.

Wahlformalitäten

An den angekündigten Besprechungen des Landesverbandes zur Wahlkampfkoordination nahm ich regelmäßig teil. Darüber hinaus fand ich Gelegenheit, an einzelnen Sitzungen zur landesübergreifenden

Koordination der Wahlkämpfe teil zu nehmen. Bei einer Aufstellungsversammlung war ich als Landesvorstand vertreten. Im Wahlkreis 34 (Frankenthal, Bobenheim-Roxheim, Heßheim, Lamsheim) organisierte ich die Aufstellungsversammlung und wurde als Direktkandidat für den Wahlkreis gewählt.

Treffen und Aktionen

Den Stammtisch in meinem Kreisverband habe ich regelmäßig besucht. Darüber hinaus habe ich mich um einen engen Kontakt zu näher gelegenen Kreisverbänden und Regionalgruppen bemüht und ihre Stammtische besucht, so z.B. in Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Landau, Mainz und Neustadt. Infostände als Vorbereitung auf den Wahlkampf habe ich in Neustadt und Schifferstadt mitgestaltet.

Die politische Auseinandersetzung mit aktuellen Themen führte mich in die Gemeinderatssitzung von Neuhofen und in die öffentliche Anhörung zum Jugendmedienschutz-Staatsvertrag im Mainzer Landtag.

Auf dem Multimediakongress der Landesregierung in Ludwigshafen war ich als einer von zwei Vertretern unserer Partei geladen. Dieser Besuch wurde anschliessend ausführlich kommentiert, sowohl auf der Mailingliste, als auch im blog und in direktem Mail-Kontakt mit der Landesregierung.

Auf einem Demokratieforum auf dem Hambacher Schloss gab es Gelegenheit, hochrangige Vertreter aus Politik und Verwaltung kennen zu lernen.

Wahlkampf

Zum anstehenden Landtagswahlkampf beteilige ich mich an Beschaffungs- und Planungsmassnahmen. Hier sind zu nennen die Beschaffung von Flyern und Wahlplakaten, sowie die Vorbereitung und Anmeldung von Infoständen und die Beschaffung von Unterstützerunterschriften.

gez. Ingo Höft